

**pfarrblatt  
hl. martin +  
hl. nikolaus  
wiesing**

AUSGABE OKTOBER 2000

Ernte-

... und unser tägliches

Brot

gib uns heute ...

Dank

Liebe Pfarrgemeinde!

Auf diesem Weg möchte ich noch einmal die Gelegenheit benützen, Euch allen für den freundlichen Empfang zu danken. Ohne Euch Wiesingern schmeicheln zu wollen, muß ich sagen, daß ich mich hier bei Euch wirklich wohl fühle. Ich hoffe, dass es mir bisher gelungen ist und auch weiterhin gelingen wird, Euren Erwartungen so gut als möglich zu entsprechen.

Wenn dieser Pfarrbrief in Eure Häuser und Wohnungen kommt, dann stehen wir schon im Monat Oktober, dem Rosenkranzmonat, wie dieser Monat auch bezeichnet wird. Es begegnen uns die Feste wie Kirchweihsonntag und der Sonntag der Weltkirche.

Der Kirchweihsonntag:

Die Hütte am Weg des Bergsteigers, das Rasthaus an der Autobahn ist nicht das Ziel des Reisenden, aber eine wichtige Station.

Kirche, gerade auch das Kirchengebäude, hat für den Erden- und Glaubenspilger diese Aufgabe zu erfüllen. Hier geschieht Ermutigung, Erholung und Stärkung für den Weg. Gläubige Menschen finden in der Kirche Gott und sein Wort, Christus und das Evangelium, Trost und Vergebung. Kirchen sind auch heute auf vielfache Weise Rastplätze für Leib und Seele.

Sonntag der Weltkirche:

Wir sind die Pfarrgemeinde von Wiesing. Wir sind eine Gemeinschaft aus Jungen und Alten, aus Männern und Frauen und Kindern, aus Engagierten und Abständigen, aus Laien und Priester. Wir sind ein winziger Teil der weltweiten katholischen Kirche, die sich über den ganzen Erdkreis ausbreitet und tief in der Vergangenheit wurzelt. Wir sind ein kleines Steinchen im

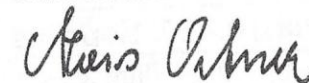
großen Mosaik, ein winziger Webfaden im Teppich, ein unscheinbarer Zweig am großen Baum der Kirche.

"Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Gasthäuser." Dieser Satz wird dem griechischen Denker Demokrit zugeschrieben.

Weil wir Menschen eben im Alltag leben und auf dem Weg der Alltäglichkeit unterwegs sind, brauchen wir das Fest, bedürfen wir der Rast.

Im Feiern des Sonntags und der Festtage ladet die Kirche zu dieser Rast ein. Ich freue mich, wenn möglichst viele dieses Angebot annehmen.

Einen herzlichen Gruß  
Euer Pfarrer



### **Vorankündigung:**

am Sonntag, 22. Oktober 2000 findet unser beliebter Pensionistenausflug statt.

Ziel: Richtung Zillertal Abfahrt: 13:00 Uhr

Genauerer wird noch bekanntgegeben!!

# GOTTESDIENSTE IN WIESING

Oktober 2000

Dienstag	03.10.:	08.00 Heilige Messe
Donnerstag	05.10.:	19.00 <i>Oktoberrosenkrantz mit Gebetsstunde und Aussetzung des Allerheiligsten</i>
Freitag	06.10.	8.00 Schülermesse für Franz Wiedner u. verst. Angehörige, Franz Schiestl, Josef u. Karoline Pirchner Ministr.: Rungger Carolin, Rungger Kathrin

Samstag	07.10.	Heilige Messe für Marianne Lettenbichler 19.00 (JM), Walter Lörgetbohrer u. Eltern, Max Brandacher, Peter Kicher, Martin Pirchner, Frieda Enthofer (JM), Hans Eller, Josef Grünbacher u. verst. Angehörige Ministr.: Böck Benjamin, Moser Stefan
---------	--------	--

## Sonntag 08.10. 27. Sonntag i. Jahreskreis

	09.00	Heilige Messe für Hans Egger (JM), Marianne Steiner, Erich u. Markus Maier, Viktor u. Augusta Kofler, Gusti Pirchner Ministr.: H= Luxner Wolfgang, Marksteiner Martin, L= Kirchmayr Sophia, Mühlbacher Daniela
Dienstag	10.10.	08.00 Heilige Messe für Stanis Kirchmair, Antonia Hanselmann
Donnerstag	12.10.	19.00 Heilige Messe für Franz Gruber, Ernst Niederwanger u. verst. Angehörige Eltern u. Schwiegereltern. Ministr.: Fröschl Mathias, Schwarz Christoph

Samstag	14.10.	Heilige Messe für Eduard Prantl, Verstorbene der Fam. Potykanowicz, Alois u. Maria Aschberger 19.00 Ministr.: Huber David, Huber Stefan, Schwarz Andreas, Damisch Katharina
---------	--------	---

## Sonntag 15.10. 28. Sonntag i. Jahreskreis

	09.00	Heilige Messe für Ludwig u. Adele Danler u. Verstorbene, Helene Schütz (JM), Alois Wallner (JM) Ministr.: Luxner Wolfgang, Egger Roman
Dienstag	17.10.	08.00 Heilige Messe
Donnerstag	19.10.	19.00 Heilige Messe Eva u. Josef Weinold (JM), Maria u. Johann Kirchmair Ministr.: Hechenleitner Nadja, Schweinester Tamara

Samstag	21.10.	Heilige Messe für Loisi Zeller (JM), Petra 19.00 Zeller, Verstorbene der Fam. Flöck, Franz Aigner Ministr.: Brunner Christoph, Reremoser Stefan, Reremoser Viktoria, Mühlbacher Daniela
---------	--------	---

## Sonntag 22.10. Weltmissionssonntag

	09.00	Familienmesse für Josef u. Juliane Schwarz, Friedolin Wiedemann, Franz Schwarz, Max Unterladstätter, Rudolf Mussner, Ernst Danzl u. verst. Angehörige. Ministr.: R= Marksteiner Martin, Luxner Wolfgang, H=Rungger Carolin, Rungger Kathrin, L= Damisch Katharina, Amplatz Michael
Dienstag	24.10.	08.00 Heilige Messe
Donnerstag	26.10.	19.00 Heilige Messe für Josef u. Johanna Pockstaller Ministr.: R= Marksteiner Martin, Luxner Wolfgang, H=Rungger Carolin, Rungger Kathrin, L= Damisch Katharina, Amplatz Michael

Samstag	28.10.	Heilige Messe für Franz Wiedner, Elisabeth 19.00 u. Christian Dankl, Paula u. Ursula Ogris, Rosa Unterberger Ministr.: Böck Benjamin, Moser Stefan
---------	--------	--

### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Wiesing, Pfarrer Mag. Alois Ortner  
Blattlinie: Information der Pfarre  
Druck: Eigendruck der Pfarre

<b>Sonntag</b>	<b>29.10.</b>	<b>30. Sonntag i. Jahreskreis</b>
	09.00	Heilige Messe Ministr.:H= Luxner Wolfgang, Marksteiner Martin, L= Kirchmayr Sophia, Mühlbacher Daniela
<b>Dienstag</b>	<b>31.10.</b>	08.00 Heilige Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>01.11.</b>	<b>ALLERHEILIGEN</b>
	09.00	Heilige Messe für Johann u. Sophie Tusch, Anna u. Peter Prada, Josef u. Juliane Schwarz, Franz u. Anna Rauch Minstr.: Luxner Wolfgang, Egger Roman
	<b>14.00</b>	<b>TOTENGEDENKEN und GRÄBERSEGNUNG</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>02.11.</b>	<b>ALLERSEELEN</b>
	08.30	Heilige Messe für Aloisia u. Johann Kirch- mair, Josefine Freund u. verst. Angehörige, Hans u. Maria Kirchmair, Burgl Danzl, Schwester Meinharda Prantl u. Geschwister Minstr.: Luxner Wolfgang, Egger Roman

Bürozeiten von unserem  
Herrn Pfarrer Mag. Alois Ortner im Widum sind:

**Dienstag und Donnerstag: 15 - 17 Uhr**  
**Mittwoch und Freitag: 9 - 12 Uhr**

Telefonisch ist der Herr Pfarrer erreichbar unter:  
**62672 (im Widum)**  
**66515 (Wohnung)**

*Die Kanzleistunden am  
Montag Nachmittag entfallen!*

## DER PFARRGEMEINDERAT BEGRÜSST MIT EINEM HERZLICHEN GRÜSS GOTT

Die neue Volksschuldirektorin **FRAU KARIN SCHREDER**.  
Wir wünschen für die anspruchsvolle Arbeit mit unsren Kindern  
**Gottes Schutz und Segen.**

## DER PFARRGEMEINDERAT DANKT ALLEN MENSCHEN,

die den ganzen Sommer über, während der Erkrankung unseres Herrn Dekan mit viel Tatkraft, Eifer und Einsatz kleine und große Dienste geleistet haben. Da sind die Mesner die jeden Donnerstag in Fiecht Hr. Prohaska zur hl. Messe abholten und wieder nach Hause brachten. Da sind jene, die Herrn Monsg. Pratzner von Jenbach nach Wiesing chauffierten. Die Ministranten die bei den großen Feierlichkeiten so fleißig und voll Eifer ihr Amt verrichteten. Die Helfer und Begleiter, die die Ministranten „trainierten“ und vorbereiteten. Es sei gedankt, allen Wortgottesdienstleitern für das vorbereiten und halten der Wortgottesdienste und jenen, die sogar unvorbereitet, schnell mit einem Wortgottesdienst einsprangen, da der Aushilfspfarrer nicht anwesend war. Den Kommunionhelferinnen die mit der hl. Kommunion zu unseren Kranken gingen und mit ihnen beteten. Da waren die fleißigen Hände in der Kanzlei und bei den Abschlussarbeiten der Kirchenrenovierung. Die Vorbereitungen für Erstkommunion und Firmung, und vieles mehr wurde getan ohne dass viel gesagt wurde. Es können gar nicht alle Dienste und Menschen angeführt werden, da es den Rahmen dieser Seite sprengen würde.

**Ein herzliches Vergelt's Gott allen die „DABEI“ waren.**

# Zu guter Letzt:

## Herbst:

Eine ganz besondere,  
nicht beschreibbare Stimmung  
umgibt uns.

Herbst ist's!  
Die Natur beginnt langsam zu ruhen,  
sie hat uns alles gegeben, was sie  
zu geben vermochte.

Die Sonne steht schon recht tief  
und ihre Wärme fühlt sich jetzt an  
wie ein Streicheln.

Die Nächte werden kühler  
und die Sterne scheinen fast greifbar  
nahe zu sein und lassen  
des Betrachters Herz schneller schlagen.

Ehrfurcht und Dankbarkeit für das  
sich immer wiederholende Wunder  
erfüllt unser Sein.

JP

